398

Communal-Correspondenz Kiefenhofer
Herausgeber u. Redacteur Rud. Kiefenhofer VII. Josefstädterstr. 32
8. Jahrg. № 222 Druck von R. Kiefenhofer
Wien, Montag 3. Oktober 1898

(Die Tanzmeister und die Arbeitervereine.) Die Wiener Tanzschulinhaber haben beschlossen, an die n.-ö. Statthalterei die Bitte zu richten, mit Rücksicht auf die bestehende große Concurrenz die Ertheilung von Concessionen auf einige Jahre einzustellen u. gleichzeitig anzuordnen, dass in den Arbeiterfachvereinen und Tanzclubs nur concessionirte Tanzlehrer den Tanzunterricht ausüben dürfen. In Bezug auf die Frage, ob die Statthalterei berechtigt ist, andere als concessionirte Tanzlehrer von der Unterrichtsertheilung in den bezeichneten Vereinen auszuschließen, wendete sich der I. Wiener Tanzmeisterclub an den Decanen der an k. k. technologischen Gewerbemuseum, Magistrats-Oberconcipist Dr. Heilinger um sein Rechtsgutachten, welches dahin ging, dass die genannten Vereine, bezw. Clubs für sich und ihre Mitglieder auf nicht concessionirte Tanzlehrer halten dürfen, dass aber für den Fall, als auch Nichtvereinsmitglieder gegen oder ohne Entgelt gemeinsam mit den Vereins-, bezw. Club-Mitgliedern systematischer Unterricht ertheilt wird, lediglich concessionirte Tanzlehrer den Tanzunterricht ertheilen dürfen.

(Personal.) Magistrats-Director Tagaus ist von seinem Erholungsurlaub zurückgekehrt und hat die Leitung der Geschäfte übernommen.

(Asyl für Obdachlose.) Im Monate September l. J. wurden in dem unter dem Protectorate der verwitweten Kaiserin gegründeten Elisabethinum (Asyl für obdachlose Frauen und Kinder) 1429 Frauen und 839 Kinder, im Männerasyl 5826 Männer und 21 Knaben; mithin in beiden Häusern (Landstrasse, Hallgasse 4 und 6) zusammen 8115 Personen beherbergt und mit je zwei Portionen Suppe und Brot beköstigt.

(Bürgerrecht.) Das Bürgerrecht der Stadt Wien wurde verliehen den Herren: Leopold Lainer, Zivrgärtner; Heinrich Gromatka, Schuhmachermeister; Karl Planitsch, Drechslermeister und Gewerbrath; Gustav Rigler, Musikdirector; Anton Kommda, Kaffeemacher; Michael Holl, Schneidermeister und Bezirksausschuss.

(Markthalle Mitelbäuern.) Der nächste Fleischmarkt in der Markthalle am Währingergürtel wird am Dinstag den 25. d. M. eröffnet. Bewerber um Verkaufsplätze oder Verkaufsstände daselbst haben sich an das Marktamt im Rathhause zu wenden.